

Roma, giovedì 25 aprile 2024



Chiesa Evangelica  
Luterana in Italia  
Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Italien

## Pressemitteilung - Lutherische Synode in Rom

Heute wird um 16 Uhr in der Christuskirche in Rom in via Sicilia Nr.70 die erste Sitzung der **XXIV. Synode der Evangelisch lutherischen Kirche Italiens (ELKI)** eröffnet.

**Fünfundsiebzig Jahre nach ihrer Gründung** werden die italienischen lutherischen Mitglieder der ELKI aufgerufen, sich im Hinblick auf den in der italienischen Gesellschaft bisher geleisteten Einsatz und auf die für die Zukunft des Christentums in unserem Land sich stellenden Herausforderungen über die Gegenwart und die Zukunft der Kirche zu diskutieren.

Die lutherische Synode zum 75-jährigen Bestehen der ELKI wird daher an dem Tag eröffnet, an dem unser Land, Italien, der Befreiung vom Nazifaschismus gedenkt - und zwar einer Befreiung, die für viele Italiener und Italienerinnen auch eine religiöse **Befreiung** auf dem nicht einfachen Weg zu einer breiteren und immer zugänglicheren Pluralität bedeutet hat.

Das ist eine Botschaft, die uns heute - gerade am Tag der Befreiung - erreicht und die wir als Christen genau in der Perspektive begrüßen, die uns der Text vorgibt, der die diesjährige Synode kennzeichnet: "Hier bin ich, sende mich" (Jesaja 6,8).

Dies bedeutet nicht nur die Verpflichtung zum Gedenken, sondern auch zu einem positiven Reagieren auf die Rolle, die wir als Kirche beim Aufbau einer gerechteren, offeneren, inklusiveren Gesellschaft spielen können, die sich neu in der Hoffnung aufbaut.

Als LutheranerInnen sind wir dazu aufgerufen, mit Schwung und Zuversicht - im Bewusstsein der Schwierigkeiten, mit denen heutzutage die Religionen und insbesondere das Christentum in einer sich verändernden Welt konfrontiert sind - die aus der Lage sich ergebenden Ängste zu überwinden, und dies in einer Welt zu tun, die in einer besorgniserregenden Perspektive im Griff von Kriegen gefangen zu sein scheint.

Deshalb werden heute Nachmittag ab 17.30 Uhr zwei grundlegende Vorträge stattfinden, und zwar der

- von Kardinal **Victor Manuel Fernandez** Präfekt des Dikasteriums für die Glaubenslehre und Präsident der Päpstlichen Bibelkommission und der Internationalen Theologischen Kommission und der

- von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. **Christoph Marksches**, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie, Professor für Alte Kirchengeschichte (Patristik) an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Es wird möglich sein, Echtzeit-Updates von der ELKI-Synode direkt auf der Website zu verfolgen.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre freundliche Aufmerksamkeit und Verbreitung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. *Gianluca Fiusco*, Verantwortlicher für die Kommunikation der ELKI